

Der Examenstagswahnsinnsthreat

Beitrag von „leila“ vom 14. August 2005 17:35

Hallo,

gut, dass es euch gibt und ich erfahre, dass nicht nur ich am Rad drehe.

Meine UPP ist "erst" am 1.12. vorher habe ich noch Unterrichtsbesuche, die ich eigentlich in den Ferien planen wollte. Aber ich habe -außer meine Unterlagen geordnet-noch nicht viel getan. Merke aber zunehmend, dass ich mich selbst schon verrückt mache und innerlich schon total unruhig bin. Nicht gerade eine gute Voraussetzung um konzentriert zu lernen.

Wie bereitet ihr euch denn auf das Kolloquium vor? Lernt ihr jeden Tag ein Stündchen? Verschiebt ihr das Lernen auf das Wochenende (was angesichts der Stofffülle bestimmt nicht gehen wird).

Wie geht ihr mit den Basisliteraturlisten aus dem Seminar um? Unsere ist ellenlang und die Bücher kann man eigentlich nicht alle lesen.

Ich habe mir vorgenommen zu jedem Teilbereich 1-2 wichtige Bücher zu lesen oder zu überfliegen und dann jedes Thema mit meinem Unterricht / meiner Situation an der Schule zu vergleichen.

Es ist doch so, dass die eigene bisherige Erfahrung im Kolloquium eine wichtige Rolle spielt, oder?

Bei uns kümmert sich übrigens die Sekretärin um das Catering. Dafür werde ich ihr sicher auch ein kleines Dankeschön schenken.

LG LEila